

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	<u>Verbandsgemeinde Ramstein-Miesenbach</u>		
Straße	<u>Am Neuen Markt 6</u>		
PLZ, Ort	<u>66877 Ramstein-Miesenbach</u>		
Telefon	<u>(06371) 592-144</u>	Fax	
E-Mail	<u>info@ramstein.de</u>	Internet	<u>www.ramstein-miesenbach.de</u>

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer	<u>IV-TB-2025-41</u>
---------------	----------------------

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- ☒ elektronisch
- ☒ in Textform
- ☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
- ☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- ☐ schriftlich

d) Art des Auftrags

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Hasenwiesen , 66879 Steinwenden

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Los 1: Straßenbauarbeiten

Los 2: Kanalbauarbeiten

Los 3: Tiefbauarbeiten Versorgungsleitungen

Los 4: Tiefbauarbeiten Stromversorgung

Los 1 Straßenbauarbeiten Ortsgemeinde Steinwenden:

- Boden lösen ca. 3.700 m³
- Planum herstellen ca. 7.880 m²
- Schottertragschicht herstellen ca. 3.455 m³
- Deckschicht ohne Bindemittel herstellen ca. 575 m²
- Asphaltflächen herstellen ca. 7.260 m²
- Tiefborde herstellen ca. 2.240 m

Arbeiten für die Ableitung von Außengebietswasser:

- Gräben herstellen / wiederherstellen ca. 530 m
- Betonbauwerk, Sandfang herstellen ca. 1 St

Los 2 Kanalbauarbeiten Kanalwerk Verbandsgemeinde Ramstein-Miesenbach:

- Leitungsgraben Hauptkanal ca. 6.400 m³
- Kanal herstellen (DN200 bis DN700, GGG) ca. 1.845 m
- Schachtbauwerke ca. 61 St
- Hausanschlussleitungen inkl. Erdarbeiten ca. 660 m
- Hausanschluss-Schächte ca. 108 St
- Erdaushub für RRB ca. 4.650 m³
- Dammschüttung für RRB ca. 550 m³

Los 3 Tiefbauarbeiten Versorgungsleitungen Stadtwerke Ramstein-Miesenbach:

- Erdarbeiten Wasserleitung ca. 1.000 m³

- Erdarbeiten kalte Nahwärme ca. 2.200 m³
- Leerrohrverband für Glasfaserkabel verlegen ca. 1.460 m

Los 4 Tiefbauarbeiten Stromversorgung Pfalzwerke AG:

- Niederspannungskabel verlegen ca. 3.000 m
- Beleuchtungskabel verlegen ca. 2.500 m
- Mittelspannungskabel verlegen ca. 750 m

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____

Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- ☐ nein
- ☒ ja, Angebote sind möglich
- ☐ nur für ein Los
- ☐ für ein oder mehrere Lose
- ☒ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- ☒ Beginn der Ausführung: KW 13 in 2026
- ☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: KW 39 in 2027
- ☐ weitere Fristen _____

j) Nebenangebote

- ☐ zugelassen
- ☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- ☒ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- ☐ zugelassen
- ☒ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- ☒ elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E93317699>
- ☐ nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- ☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
- ☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung
 - ☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- ☒ nachgefordert
- ☐ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

- ☐ nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist

am 28.01.2026 um 10:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist

am 06.03.2026**p) Adresse für elektronische Angebote**<https://www.subreport.de/E93317699>

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:Deutsch**r) Zuschlagskriterien**☐ siehe Vergabeunterlagen☒ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:Preis(Wertungssumme einschl. evtl. Wartungskosten): 100%**s) Eröffnungstermin**am 28.01.2026um 10:00

Uhr

Ort

Verbandsgemeindeverwaltung Ramstein-MiesenbachAm Neuen Markt 666877 Ramstein-Miesenbach

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

sind keine zugelassen**t) geforderte Sicherheiten**- Sicherheitsleistung für Vertragserfüllung (5% der Auftragssumme inkl. Umsatzsteuer, soweit die Auftragssumme mindestens 250.000,00€ ohne Umsatzsteuer beträgt)- Sicherheitsleistung für Mängelansprüche (3% der Abrechnungssumme)Sofern keine Sicherheit gestellt wird, ist eine entsprechende Bürgschaft vorzulegen.**u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind****v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften****w) Beurteilung der Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Auf besonderes Verlangen der Vergabestelle drei Referenzen aus den letzten fünf Geschäftsjahren mit vergleichbarer Leistung.

Entwässerungskanal:

Bieter müssen mit Angebotsabgabe die fachliche Qualifikation (Fachkunde, technische Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit der technischen Vertragserfüllung) nachweisen. Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961*) sind für die nachstehend angegebene(n) Beurteilungsgruppe(n) zu erfüllen und mit Angebotsabgabe nachzuweisen: AK2. Der Nachweis gilt als erbracht, wenn der Bieter die Erfüllung der Anforderungen und die Gütesicherung des Unternehmens mit dem Besitz des entsprechenden RAL-Gütezeichens Kanalbau für die geforderte(n) Beurteilungsgruppe(n) nachweist.

Der Nachweis gilt als gleichwertig erbracht, wenn der Bieter die Erfüllung der Anforderungen durch eine Prüfung, welche inhaltlich den Anforderungen der Güte- und Prüfbestimmungen RAL-GZ 961 Abschnitt 4.1 für die geforderte(n) Beurteilungsgruppe(n) entspricht, mit einem Prüfbericht nachweist. Der Prüfbericht muss die Erfüllung der gestellten Anforderungen nachvollziehbar belegen. Mit dem Prüfbericht sind vorzulegen: Angaben zur Personalausstattung mit Aus- und Weiterbildungsnachweisen / Angaben zur Betriebs- und Geräteausstattung / Angaben zu den in den letzten drei Jahren durchgeführten Projekten im Ausführungsbereich der o.g. Beurteilungsgruppe(n) / Muster der Dokumentation der Eigenüberwachung.

*) Die Anforderungen sind aufrufbar unter:

<http://kanalbau.com/de/bietereignung/guete-pruefbestimmungen.html>

bzw. zu beziehen über: <http://beuth.de> - Stichwort-Suche: „RAL-GZ 961“.

Gas/ Wasser/Strom:

Bieter müssen mit Angebotsabgabe die fachliche Qualifikation nachweisen. Die Anforderungen der vom Deutschen Verein des Gas- und Wasserfaches e.V. -DVGW- bzw. Verband der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik e.V. - VDE - herausgegebenen Qualifizierungshinweise GW129 und S129 „Sicherheit bei Bauarbeiten im Bereich von Versorgungsleitungen - Schulungsplan für Ausführende, Aufsichtführende und Planer“ zu erfüllen und mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

Der Nachweis gilt als erbracht, wenn der Bieter die Erfüllung der Anforderungen mit dem Besitz der entsprechenden Qualifikation nachweist.

Anforderungen an die Nachunternehmer

Nachunternehmer für die Durchführung von Tätigkeiten, die unter die in Abschnitt 7.1 angegebene(n) Beurteilungsgruppe(n) oder eine andere Beurteilungsgruppe fallen, müssen die zugehörigen Anforderungen entsprechend Abschnitt 7.1 erfüllen und vor Beauftragung durch den Bieter / durch den AN gegenüber dem AG nachweisen.

Sonstiger Nachweis:

- Umsatz des Unternehmers, jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit diese mit der angebotenen Leistung vergleichbar sind;
- mindestens drei Referenznachweise der letzten fünf Kalenderjahre, die mit der Leistung vergleichbar sind gemäß Angaben aus Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung";
- Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräften, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischem Leitungspersonal;
- Nachweis über die Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes;
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft;
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse bzw. der örtlich zuständigen Krankenkasse;
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes über die ordnungsgemäße Zahlung von Beiträgen und Steuern;
- Erklärung, dass gegen das Unternehmen kein Insolvenzverfahren anhängig oder beantragt ist, sowie, dass sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet;
- Nachweis, dass keine schweren Verfehlung begangen wurde, die an der Zuverlässigkeit des Bewerbers oder Bieters zweifeln lässt;
- Eigenerklärung zur Einhaltung der Bestimmungen des Landestariftreuegesetzes (Mustererklärung 1/3)

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Im Rahmen der Rechts- und Fachaufsicht:

Kreisverwaltung Kaiserslautern

Lauterstraße 8

67657 Kaiserslautern

Nachprüfung bei wirtschaftlich bedeutsamen Aufträgen gem. § 2 Abs. 1 NachprVO RLP:
Vergabepprüfstelle
Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz
Stiftsstraße 9
55116 Mainz